

LEITFADEN FÜR DIE NUTZUNG DES LUDWIG-PLÖTZ-HAUS

Unsere Berghütte, das Ludwig-Plötz-Haus, ist Treffpunkt und kommunikatives Zentrum der Mitglieder des Vereins.

Als Vereinsmitglied hast du das Recht, die Hütte für Aufenthalt und Übernachtung zu nutzen.

Mit der Nutzung verpflichtest du dich, im Rahmen deiner Möglichkeiten zum Erhalt und Unterhalt der Hütte beizutragen.

Ein zurückhaltendes Auftreten gegenüber anderen Hüttengästen, Ordnung und Sauberkeit sind für dich selbstverständlich. Während des Aufenthalts schonst du die Ressourcen und achtest die Natur mit ihren Pflanzen und Tieren.

Wir pflegen ein freundschaftliches, respektvolles und kameradschaftliches Verhältnis zu unseren Nachbarn.

Das Einhalten der in diesem Leitfaden definierten Punkte ist für dich obligatorisch und sichert das faire Miteinander der Hüttengäste. Die technischen Einzelheiten für die Inbetriebnahme und das Verlassen der Hütte sind zwingend von dir einzuhalten.

HAB‘ VIEL SPAß!



INHALTSVERZEICHNIS

Nr.	Thema	Seite
	Inhaltsverzeichnis	2
	Vor dem Hüttenaufenthalt	3
	Während des Hüttenaufenthalts	4
	Sommer- und Wintersaison - Hüttenbetrieb	5
	Sommersaison - Hütte in Betrieb nehmen (=Kommen)	6-7
	Sommersaison - Hütte ausser Betrieb setzen (=Gehen)	8
	Wintersaison – Hütte in Betrieb nehmen (=Kommen)	9-10
	Wintersaison – Hütte ausser Betrieb setzen (=Gehen)	11-13
	To Do's vor der Abreise - Aufräum-/Putzarbeiten	14
	Checkliste Obergeschoss	15
	Checkliste Erdgeschoss	16-18
	Übernachtungsgebühren / Getränkepreise	19
	Rückmeldung / Feedbackkultur nach dem Aufenthalt	20
	WO finde ich WAS?	21-22
	Stand 10.02.2023	

VOR DEM HÜTTENAUFENTHALT

1. Anmeldung für meinen Hüttenbesuch:
Jeder Besuch ist mit Angabe der Besucherzahl bei mind. einem der Hüttenwarte anzumelden.
2. Aktuelle Informationen bzw. Besonderheiten:
Mit der Anmeldung informierst du dich beim Hüttenwart über aktuelle Gegebenheiten auf der Hütte: z. B. Wasser, Strom, Brennholz, Öfen, Getränke, Verbrauchsmaterial
3. Hüttenschlüssel:
Den Hüttenschlüssel kannst du entweder
 - a) bei den Hüttenwarten (Heinz Thurik oder Peter Klein)
 - b) den Vorständen (Thomas Eilhammer oder Heike Benk)
 - c) oder bei der Kassierin (Rike Kästele) abgeholt werden.Historisch bedingt halten neben den Hüttenwarten und Vorstandsmitgliedern einige weitere Mitglieder Hüttenschlüssel.
Nur in Ausnahmefällen kann der Schlüssel von diesen Mitgliedern geliehen werden.
Diese Schlüsselhalter verpflichten sich, den Schlüssel nur nach erfolgter Anmeldung bei den Hüttenwarten auszugeben.
4. Hütten-Leitfaden am besten offline am Handy parat haben, es gibt keinen Handy-Empfang auf dem Ludwig-Plötz-Haus
5. Alternativ hängt der Leitfaden direkt hinter der Haustür am 1. Kleiderhaken links aus.
Bitte dorthin wieder zurück hängen.

WÄHREND DES AUFENTHALTES

1. Mit Berg- oder Skistiefeln darf ausschließlich der Flur im Eingangsbereich betreten werden.
2. Für die Schuhe/ Stiefel steht in der Küche ein Regal zur Verfügung.
3. Hausschuhe zum Ausleihen gibt es im Schuhregal in der Küche.
4. Die Tür zur Speisekammer ist stets geschlossen zu (MÄUSE!)
5. Auch beide Eingangstüren sind stets geschlossen zu halten (MÄUSE!)
6. Das Lüften der warmen und feuchten Luft (gerne während des Kochens) durch die Küchentür in den Flur, ist – speziell bei kühlen Temperaturen – aufgrund Kondensat- und Schimmelbildung an Wand/Decke im Flur, zu vermeiden.
7. Lebensmittel (insbesondere Süßigkeiten) oder Getränke dürfen nicht ins Obergeschoss mitgenommen werden.
8. Der Kanonenofen im Damenwaschraum ist moderat, mit beinahe geschlossener Zuluftöffnung, zu betreiben (bei überhitztem, glühendem Ofenrohr platzen die Fliesen von der Wand!).
9. Der Aufenthalt jeder Person ist leserlich und korrekt ins Hüttenbuch einzutragen.
10. **WICHTIG / ACHTUNG!!!**
Windeln, Tampons, Binden, o.ä. dürfen NICHT in der Toilette entsorgt werden.
FÜHRT ZUM AUSFALL DES ABWASSERHÄCKSLERS UND DER ABWASSERENTSORGUNG!
11. Du bist der letzte im Haus und verlässt für eine Wanderung oder sonstwas die Hütte?
Dann bitte beide Haustüren abschliessen und den Hüttenschlüssel an dem mit dem Hüttenwart vereinbarten Ort deponieren.
12. Es dürfen keine Bäume auf Nachbargrundstücken zum Feuermachen geschlagen werden, auch keine stehenden dünnen oder kaputten Bäume.
Nur wertloses, herumliegendes Holz darf in geringen Mengen gesammelt werden.
13. In den Sommermonaten ist auf die aktuelle Waldbrandgefahr zu achten, Lagerfeuer im Garten ist bei entsprechenden Warnstufen untersagt.

SOMMER- UND WINTERSAISON AUF DER HÜTTE



Die Hütte hat 2 Ruhezustände, d. h. Zeiten in denen sich keine Besucher im Haus befinden.

Diese unterscheiden sich durch das Ergreifen von Frostschutzmaßnahmen zum Schutz der Trink- und Grauwasserleitungen gegen Einfrieren.

In der Wintersaison sind zusätzliche Maßnahmen verglichen mit der Sommersaison erforderlich.



SOMMERSAISON (MAI – OKTOBER) INBETRIEBNAHME DER HÜTTE

1. STROM EINSCHALTEN

Gleich nach Betreten der Hütte empfiehlt es sich den Strom einzuschalten. Ansonsten ist es in der Hütte zappenduster.

WO? Am Hauptschalter links unten im Hauptsicherungskasten.

Den Hauptsicherungskasten findest Du beim Betreten der Hütte links nach der Treppe an der rechten Wand im Getränkeraum.

WIE? Hauptschalter (s. Bild rechts, roter Pfeil) nach OBEN kippen.



2. TRINKWASSER IN BETRIEB NEHMEN

Check ob alle Wasserhähne geschlossen sind

- Waschaum Damen
- Waschaum Herren
- Küche

(Sollten eigentlich alle beim Verlassen der Hütte immer geschlossen werden, aber wer weiss...)

Trinkwasser-Haupthahn öffnen

WO? Im Bodenschacht links neben der Eingangstür

WIE? Kleine Bodenklappe öffnen,
roten Hahn SENKRECHT nach UNTEN stellen



SOMMERSAISON (MAI – OKTOBER) INBETRIEBNAHME DER HÜTTE

3. GRAUWASSER (Toilettenspülung)

Grauwasser für Toilettenspülung funktioniert automatisch mit Einschalten des Strom-Hauptschalters.

Falls nicht, dann den Sicherungsschalter für die Grauwasserpumpe einschalten.

WO? Im Hauptsicherungskasten am Sicherungsschalter Grauwasserpumpe

WIE? Sicherungsschalter „Grauwasserpumpe“ nach OBEN kippen



SOMMERSAISON (MAI – OKTOBER) AUSSER BETRIEB SETZEN DER HÜTTE

1. TRINKWASSER AUSSER BETRIEB SETZEN

Trinkwasser-Haupthahn schliessen.

WO? Im Bodenschacht links neben der Eingangstür

WIE? Kleine Bodenklappe öffnen,
roten Hahn WAAGRECHT stellen

Alle Wasserhähne öffnen, leerlaufen lassen UND WIEDER SCHLIESSEN. Das nimmt den Druck aus den Leitungen.

WO? - Waschraum Damen
- Waschraum Herren
- Küche



2. GRAUWASSER (Toilettenspülung)

Hier muss nichts gemacht werden.

Hinweis: Der Sicherungsschalter Grauwasserpumpe kann im Sommer eingeschaltet bleiben.

3. STROM AUSSCHALTEN

Als letztes ist der Strom auszuschalten.

WO? Am Hauptschalter links unten im
Hauptsicherungskasten.

WIE? Hauptschalter (s. Bild rechts, roter Pfeil) nach UNTEN kippen.



WINTERSAISON (NOVEMBER – APRIL) INBETRIEBNAHME DER HÜTTE

1. STROM EINSCHALTEN

Gleich nach Betreten der Hütte empfiehlt es sich den Strom einzuschalten. Ansonsten ist es in der Hütte zappenduster.

WO? Am Hauptschalter links unten im Hauptsicherungskasten.

Den Hauptsicherungskasten findest Du beim Betreten der Hütte links nach der Treppe an der rechten Wand im Getränkeraum.

WIE? Hauptschalter (s. Bild rechts, roter Pfeil) nach OBEN kippen.

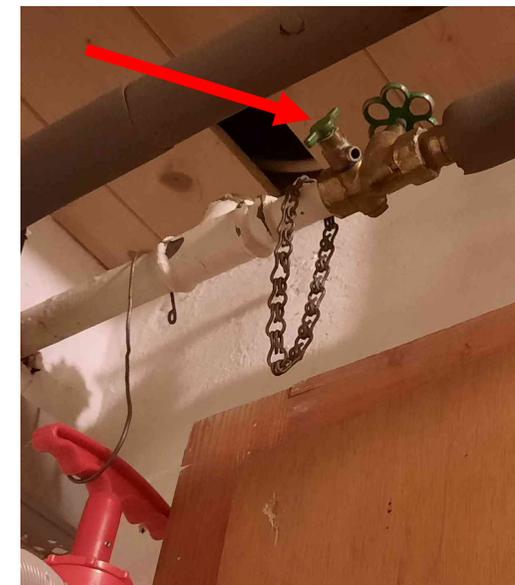


2. TRINKWASSER IN BETRIEB NEHMEN

Check ob alle Wasserhähne, Siphon-Ablasshähne und das Entlüftungsventil (s. Bilder rechts, rote Pfeile) geschlossen sind

- Waschraum Damen
- Waschraum Herren
- Küche
- Entlüftungsventil im Getränkeraum über der Tür

(Sollten eigentlich alle beim Verlassen der Hütte immer geschlossen werden, aber wer weiss...)



Entlüftungsventil
Getränkeraum

→ weiter nächste Seite

WINTERSAISON (NOVEMBER – APRIL) INBETRIEBNAHME DER HÜTTE

Trinkwasser-Haupthahn öffnen

WO? Im Bodenschacht links neben der Eingangstür

WIE? Kleine Bodenklappe öffnen,
roten Hahn SENKRECHT nach UNTEN stellen



3. GRAUWASSER (WC) IN BETRIEB NEHMEN

WO? Im Hauptsicherungskasten am Sicherungsschalter
Grauwasserpumpe

WIE? Sicherungsschalter „Grauwasserpumpe“ nach OBEN
kippen



WINTERSAISON (NOVEMBER – APRIL) AUSSER BETRIEB SETZEN DER HÜTTE

1. TRINKWASSER AUSSER BETRIEB SETZEN

Trinkwasser-Haupthahn schliessen.

WO? Im Bodenschacht links neben der Eingangstür

WIE? Kleine Bodenklappe öffnen,
roten Hahn WAAGRECHT stellen

Dann **alle Wasserhähne öffnen.**

Das nimmt den Druck aus den Leitungen.

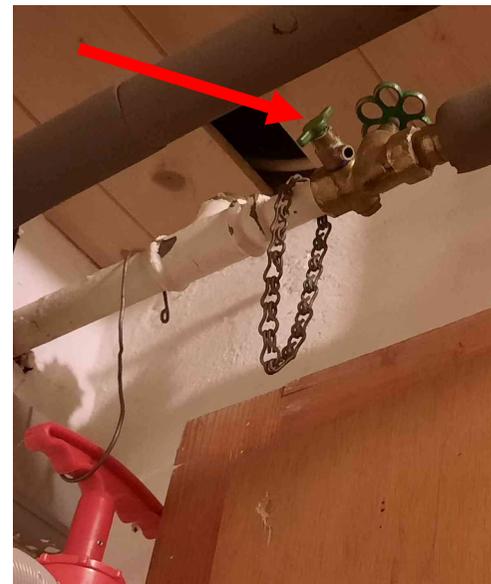
WO? - Waschraum Damen
- Waschraum Herren
- Küche

Dann **Entlüftungsventil** über der Tür im Getränkeraum **öffnen.**
Damit kann dann das Wasser aus allen Wasserhähnen komplett auslaufen.

→ weiter nächste Seite



Trinkwasser
Hauptahn



Entlüftungsventil
Getränkeraum

WINTERSAISON (NOVEMBER – APRIL) AUSSER BETRIEB SETZEN DER HÜTTE

... Fortsetzung Trinkwasser ausser Betrieb setzen

Dann Hahn „**Ablauf der Zuleitung**“ im Herren-Waschraum **öffnen** und leerlaufen lassen.

Das Gleiche **analog** im **Damenwaschraum**.

Dann **alle (Wasser-)Hähne (Waschräume, Küche) und Entlüftungsventil** im Getränkeraum wieder **schliessen**.

Ablasshähne aller **Siphons** der Waschbecken der Waschräume **öffnen, leer laufen lassen** (Wasser in Eimer auffangen!) und **wieder schliessen**.

Alle **Eimer**, mit denen Wasser aufgefangen wurde, **im Freien entleeren**.



WINTERSAISON (NOVEMBER – APRIL) AUSSER BETRIEB SETZEN DER HÜTTE

2. GRAUWASSER AUSSER BETRIEB SETZEN

Grauwasserpumpe ausschalten

WO? Im Hauptsicherungskasten
(vgl. *STROM EINSCHALTEN*)

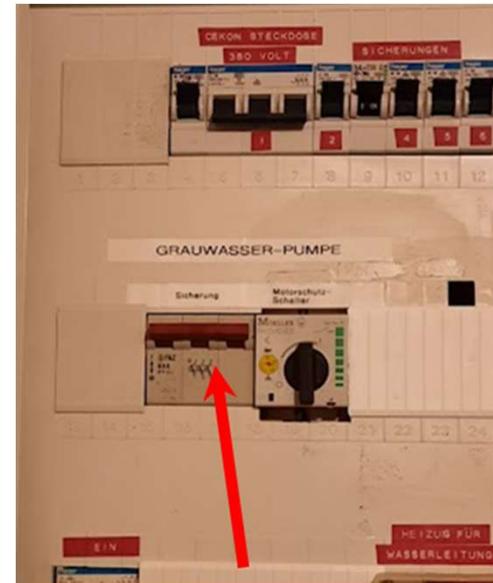
WIE? Schalter „Grauwasserpumpe“ nach UNTEN kippen

Dann die **Spülungen** im Damen- und Herren-WC **betätigen**,
damit die Spülkästen leerlaufen können.

Abschliessend 1 Esslöffel **Streusalz** in die **Toilettensiphons** von
Damen- und Herren-WC streuen.

Ein Eimer Salz + Löffel stehen im Holzregal im Flur im EG.

Damit wird verhindert, dass die Siphons einfrieren.

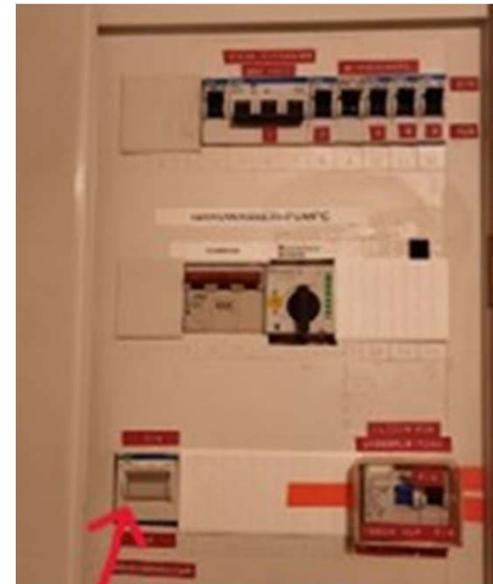


3. STROM AUSSCHALTEN

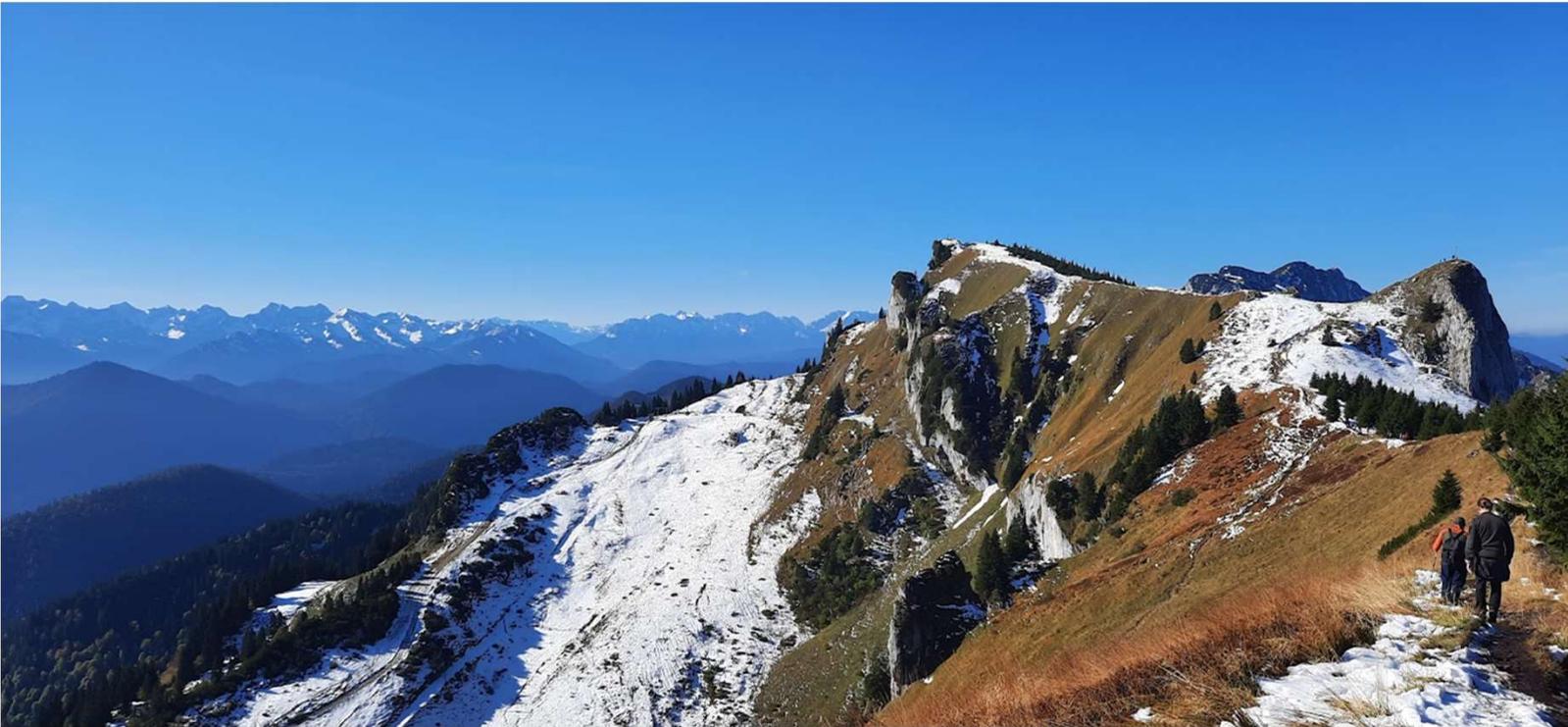
Als letztes ist der Strom auszuschalten.

WO? Am Hauptschalter links unten im Hauptsicherungskasten.

WIE? Hauptschalter (s. Bild rechts, roter Pfeil) nach UNTEN
kippen.



DU GEHST WIEDER HEIM- ES GIBT BISSL WAS ZU TUN



VERLASSEN DER HÜTTE – AUFRÄUM- und PUTZARBEITEN

OBERGESCHOSS

GENUTZTE SCHLAFRÄUME

- o Betten ordentlich machen (Kopfkissen und Decken aufschütteln, etc.)
- o Kontrollieren, dass nichts vergessen wird (auch unter den Betten)
- o Boden komplett, auch unter den Betten, saugen
- o Fenster schliessen

FLUR UND TREPPE

- o Flur saugen
- o Fenster und Balkontüre schließen
- o Treppe kehren

→ Staubsauger findest Du im OG im Zimmer über der Treppe

→ Strom in der Steckdose ☺ (über der Tür des Zimmers über der Treppe)

VERLASSEN DER HÜTTE – AUFRÄUM- und PUTZARBEITEN

ERDGESCHOSS 1/3

KÜCHE

WAMSLER KÜCHENHERD

- o Asche aus dem Feuerraum räumen und auf den Komposthaufen bringen
- o Ofenplatte mit dem Metallglitzi (kleine Schublade im Kastl neben dem Kamin bei der Spüle) reinigen

KACHELOFEN

- o Asche aus dem Feuerraum räumen und auf den Komposthaufen bringen

BRENNHOLZ

- o den Stapel in der Nische neben dem Kamin mit Hart- und Weichholz gemischt auffüllen
- o die Schublade unter dem Küchenherd mit dünnem Anfeuerholz und „Spreißel“ auffüllen
- o den Metallkorb mit Holz gefüllt vor das Ofentürl des Kachelofens stellen

PUTZEN

- o Spüle, Geschirr, Tisch, etc.
- o Schuhregal
- o Stühle hoch stellen
- o Boden kehren und wischen

VERLASSEN DER HÜTTE – AUFRÄUM- und PUTZARBEITEN

ERDGESCHOSS 2/3

SPEISEKAMMER

- o Lebensmittelboxen leeren, ggf. reinigen, auswischen
- o Lebensmittelkastl auf verderbliche/abgelaufene Lebensmittel kontrollieren
- o Frische, verderbliche oder abgelaufene Lebensmittel unbedingt mitnehmen

WASCHRÄUME UND WC'S

- o Waschbecken + Armaturen putzen
- o WCs putzen
- o Boden wischen
- o Asche aus dem Kanonenofen im Damenwaschraum auf den Kompost bringen

IM FLUR

- o Regal auf eigene Sachen hin kontrollieren und mitnehmen
- o Garderobenhaken auf eigene Sachen hin kontrollieren und mitnehmen
- o Holzkiste für Altglas auf eigene Sachen hin kontrollieren und mitnehmen
- o Boden in Abhängigkeit der Verschmutzung mindestens kehren und/oder Wischen

VERLASSEN DER HÜTTE – AUFRÄUM- und PUTZARBEITEN

ERDGESCHOSS 3/3

AUFENTHALTSRAUM

- o Fensterbänke, Garderobenhaken und Haken über dem Kachelofen räumen
- o Benutzte Sitzbänke und Stühle mit deren Sitzkissen entbröseln, abkehren/ abwischen
- o Boden nebelfeucht wischen (Achtung! Laminat!)

→ Putzmittel sind im Unterschrank im Herrenwaschraum,
Schrubber, Lappen und Eimer im Regal im Flur

ALLGEMEINES IM ERDGESCHOSS / UMS HAUS

- o Alle Fensterläden schließen, von innen verriegeln und anschließend die Fenster schließen

LETZTER CHECK

- o ob die Holzhütte abgeschlossen ist und der Schlüssel am Schlüsselbrett hängt
- o ob die Bauhütte abgeschlossen ist und der Schlüssel am Schlüsselbrett hängt
- o Kein Werkzeug, Schneeschaufeln, o.ä. mehr im Garten rumliegt
- o **Eintrag Hüttenbuch getätigt?**
TIPP: Foto machen!
Dann hast du später deine Übernachtungsnummer parat und weißt wieviel du überweisen musst...
- o **Getränkzettel** eingepackt mit Übernachtungsnummer aus Hüttenbuch?

ÜBERNACHTUNGSGEBÜHREN, GETRÄNKEPREISE

Abgesehen davon, dass du noch heile den Berg hinunter kommen solltest, muss du nach deinem Aufenthalt noch die Übernachtung und evtl. konsumierte Getränke per Banküberweisung ZEITNAH bezahlen.

BEZAHLUNG ÜBERNACHTUNG

Empfänger: Sektion Alpenland des DAV e.V.

IBAN: DE19 7002 0270 0000 4808 22

Verwendungszweck: jeweils Name und laufende Nummer der Übernachtung aus dem Hüttenbuch

BEZAHLUNG GETRÄNKE

Empfänger: Peter Klein

IBAN: DE92 7015 0000 1006 6231 91

GETRÄNKEPREISE

Preis €/Flasche	Helles, Weissbier	Limo 0,5 l	Wasser 0,75 l	Weisswein	Rotwein
	1,50	1,00	1,00	4,50	8,40

ÜBERNACHTUNGSGEBÜHREN (gem. Festlegung 16.01.2015)

Übernachtungsgebühren €/Nacht	Erwachsene	Jugendliche 0-16 Jahre	Jugendliche 17-26Jahre
Sektionsmitglied mit Teilnahme an Arbeitstour	5,00	2,00	5,00
Sektionsmitglied ohne Teilnahme an Arbeitstour	7,50	2,00	7,00
Mitglied einer anderen DAV-Sektion	10,00	4,00	8,00
Gäste ohne DAV-Mitgliedschaft	13,00	4,00	8,00

RÜCKMELDUNG AN DIE HÜTTENWARTE NACH DEINEM AUFENTHALT

Sollte Dir während deines Aufenthaltes irgendetwas auffallen, z. B.

1. Dass irgendetwas kaputt ist, was man reparieren sollte
2. Irgendetwas leer gegangen ist
3. Irgendetwas fehlt
4.

Dann melde es doch bitte bei einem der Hüttenwarte.

Für diese Art von feedback sind wir sehr dankbar bzw. auch wirklich darauf angewiesen, da wir als Hüttenwarte ja nicht ständig nach dem Rechten sehen können und nicht jedes Wochenende auf der Hütte anwesend sind.

WO finde ich WAS?

WAS?	WO?
Klopapier	Obergeschoss, Vorhangschrank im Flur, oben rechts
ZEWA	Obergeschoss, Vorhangschrank im Flur, oben rechts
Vorrat Streichhölzer	Küche, oben auf der Anrichte
Geschirrtücher	Große Anrichte im Aufenthaltsraum, Schublade unten
Küchenhandtücher	Große Anrichte im Aufenthaltsraum, Schublade unten
Filtertüten	Große Anrichte im Aufenthaltsraum, oben links
Große Töpfe, Schüsseln, etc.	Speisekammer, oben links + rechts
Alufolie	Speisekammer, oben links
Salatschleuder	Speisekammer, rechts oben
Kleines Werkzeug, Schraubenzieher, etc.	Hausflur, Schrank unter der Treppe
Schlüssel zum Getränkevorrat	Speisekammer, links, braunes Kästchen oben rechts
Diverse Spiele, Spielkarten	Aufenthaltsraum, Schrank unter Stereoanlage
Spülmittel	Waschraum Herren, Waschbeutelsschrank unten
Putzmittel	Waschraum Herren, Waschbeutelsschrank unten
Wärmflaschen	Waschraum Damen, Waschbeutelsschrank unten
Gartendusche	Hängt aussen an der Holzhütte zum Wald hin

